

Freilich wäre es ungerecht, auf gewisse Schwächen des Buches den Finger zu legen, ohne hinzuzufügen, daß diese Schwächen die Entwicklungsbedürftigkeit der Rechtswissenschaft im allgemeinen anzeigen (z. B. die ungenügende Anwendung rechtssoziologischer und rechtsvergleichender Methoden auf diesem Forschungsfeld) und jedenfalls kein Spezialmangel dieses Buches sind. Ohnehin zeichnen sich Meisterwerke nicht dadurch aus, daß sie keine Schwächen haben, sondern dadurch, daß sie infolge ihrer Stärken Schwächen vertragen können.

Prof. Dr. habil. HERMANN KLENNER,
korr. Mitglied der Akademie der Wissenschaften der DDR

Eberhard Heinrich/Klaus Ullrich:

Befehdet seit dem ersten Tag

Dietz Verlag, Berlin 1981
263 Seiten; EVP (DDR): 5,60 M

Seitdem der Pariser Jurist de Pitaval im 18. Jahrhundert eine Sammlung außerordentlicher Kriminalfälle veröffentlichte, wurden nach seinem Vorbild bis in die Gegenwart Juristen, Journalisten und Schriftsteller zur Darstellung authentischer Kriminalfälle angeregt. Soweit diese Publikationen nicht — wie allerdings vielfach gerade derzeit in der kapitalistischen Welt — dazu dienen, die Leser durch vordergründige Darstellung und billige Spannung an Verbrechen und Laster in dieser Gesellschaftsordnung als unvermeidbar zu gewöhnen, sondern auch Aussagen über Vorgeschichten und Hintergründe enthalten, sind sie wertvolle Zeitdokumente und lassen auf die gesellschaftlichen Verhältnisse schließen, in denen die behandelten Verbrechen ihren Ausgang nahmen.

Die durch ihre journalistische Tätigkeit bekannten Autoren haben sich einer solchen Aufgabe gestellt und den gegen die DDR geführten 30jährigen „verdeckten Krieg“ an hierfür typischen Straftaten dieser Zeit nachgezeichnet, wobei sie nicht auf Vollständigkeit bedacht sein konnten und wollten. Im Mittelpunkt ihrer spannungsreichen und erregenden Darstellung stehen Feinde des Arbeiter-und-Bauern-Staates, Kriminelle von gewissenlosem Charakter. Die geschilderten Verbrechen — Mord an Angehörigen der bewaffneten Organe, Wirtschaftssabotage, Spionage, Fälschung von Pässen und Dokumenten des Außenhandels, Menschenhandel und bewaffneter Raub von Kunstgegenständen — werden auf der Grundlage von Strafprozessen und authentischen Dokumenten interessant geschildert sowie durch zahlreiche Faksimiles und Fotos illustriert.

Den Autoren gelingt der Nachweis, daß die Straftaten dem Arsenal des Imperialismus entstammen und seit eh und je zu seinen Praktiken im Kampf gegen den realen Sozialismus und gesellschaftlichen Fortschritt gehören. Das Verständnis für diese Zusammenhänge wird dadurch erleichtert, daß jedem Kapitel „Fragen der Zeit“ beigelegt sind. Einem fiktiven Interviewpartner beantworten die Autoren Zusammenhänge zwischen den mit politischen, ökonomischen, ideologischen und psychologischen Mitteln geführten Kampf und den dargestellten Morden, Sprengstoffanschlägen, Fälschungen und anderen Verbrechen.

Überzeugend gelingt der Nachweis, daß diese von spannungsfeindlichen Kräften als legitim, ja sogar als eine Art „Freiheitskampf“ glorifizierten Handlungen selbst nach den Gesetzen der BRD, des Staates also, in dem die Akteure ihre geistige Heimat hatten und haben, wo ihr Wohnsitz lag oder wohin sie flüchteten, als Verbrechen zu qualifizieren wären. Sichtbar wird auch, daß die DDR ihre sozialistischen Errungenschaften zuverlässig zu schützen vermag und selbst den raffiniertesten Machenschaften ihrer Gegner wirksam zu begegnen weiß.

Das Buch — eine die verbrecherischen Machenschaften imperialistischer Kreise anklagende Dokumentation — wird in allen Schichten der Bevölkerung Interesse finden. Auch für eine anschauliche Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit der Justiz- und Sicherheitsorgane wird es von Nutzen sein.

Ohne das Grundanliegen der Veröffentlichung zu gefährden, wäre bei einer Neuauflage eine juristische Vertiefung für die ansonsten mit journalistischer Meisterschaft und Detailtreue gestaltete Arbeit ein weiterer Gewinn.

HORST BUSSE, Berlin

СОДЕРЖАНИЕ

| | |
|--|-----|
| Й. ПТРАЙТ — X съезд СЕПГ — компас для прокурорской деятельности в восьмидесяти годах | 243 |
| Х. ХАЙНЦЕ — Правовая работа профсоюзов — важная сторона представительства интересов трудящихся | 246 |
| Р. ФРАМБАХ/Х. ГРУБЕР — Вопросы прав человека в ООН в 1980/81 гг. | 249 |
| У. ДЭН/К. БАКХАУС/Х. ВОЛЬФ — Ответственность руководителей за реализацию мер уголовной ответственности | 252 |
| Р. БЕККЕРТ/Р. ШРЕДЕР — Последующее назначение основного наказания согласно пар. 84 абз. 4 УК | 258 |
| Р. ГЕТЦЕ/Р. ШЛЕГЕЛЬ — Обширная забота о физически и психически поврежденных гражданах | 258 |

| | |
|---|-----|
| Народное представительство и законность | |
| Г. УЛЬМАНН — Неделя порядка и безопасности в округе Дрезден | 263 |

| | |
|---|-----|
| Государство и право в империализме | |
| В. МАТТЭУС — Защита в процессе о концлагере Майданек: сочувствие к организаторам массовых убийств | 285 |

| | |
|---|-----|
| Правовая пропаганда и правовое воспитание | |
| Е. МИХАС/Л. УДКЕ/В. ХАЙН — Роль и задачи основного учебного предмета «Социалистическое право» в профтехучилищах | 288 |

| | |
|---|-----|
| На обсуждение | |
| К.-Х. ЭБЕРХАРДТ — Положение остающегося в живых супруга в наследственном праве и семейном праве | 289 |
| Г. ЯККЕ — обжалование судебных соглашений согласно пар. 70 ГК | 270 |

| | |
|--|-----|
| Опыт из практики | |
| М. ЛАЙТЕР — Народные заседатели поддерживают правовую работу профсоюзов | 273 |
| К.-Х. МАТЭИОВЕЦ/Э. ЗИГЕРТ — Правовые последствия при просрочке возврата предоставленного напрокат предмета | 273 |
| К. КАЙЛИТЦ — О неразрешенной торговле драгоценными металлами | 275 |

| | |
|------------------|-----|
| Вопросы и ответы | 278 |
|------------------|-----|

| | |
|---|-----|
| Юрисдикция по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву | 277 |
|---|-----|

Übersetzung: Erika Hoffmann, Berlin

CONTENTS

| | |
|---|-----|
| Josef Streit: Xth Party Congress of the SUP, compass for procurators' activities in the 'eighties | 243 |
| Horst Heinze: Legal work of the trade-unions, an important aspect of representing the workers' interests | 246 |
| Rudolf Frambach/Hans Gruber: Human rights' issues within the UNO in 1980/81 | 249 |
| Ulrich Dahn/Klaus Backhaus/Heinz Wolf: Responsibility of the managers for the realization of measures of criminal responsibility | 252 |
| Rudi Beckert/Rolf Schröder: Subsequent main penalty pronouncement according to Art. 64/4 of the Penal Code | 256 |
| Rosi Götze/Roger Schlegel: Comprehensive care for physically and mentally handicapped citizens | 258 |
| People's representative bodies and legality | |
| Gottfried Ullmann: A week devoted to law and order in the Dresden County | 263 |
| State and law in imperialism | |
| Winfried Matthäus: On the defence in the Majdanek trial | 265 |
| Legal propaganda and legal education | |
| Joachim Michas/Gerwin Udke/Werner Hein: The role and tasks of the basic discipline "Socialist Law" in the vocational schools | 266 |
| For discussion | |
| Karl-Heinz Eberhardt: The status of the surviving spouse in the law of inheritance and in family matters | 269 |
| Gerd Janke: Contesting of settlements in court according to Art. 70 of the Civil Code (avoidance of contracts) | 270 |
| Practical experiences | |
| Manfred Leitter: Lay judges assist the legal work of the trade unions | 273 |
| Karl-Heinz Matheiwetz/Erich Seigert: Legal consequences in cases of default in returning a borrowed object | 273 |
| Claus Keilitz: On unauthorized trading with precious metals | 275 |
| Questions and answers | 269 |
| Jurisdiction on labour, family, civil and criminal law | 277 |
| Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin | |